Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 21 (1959)

Heft: 12

Rubrik: Ein Reparaturzettel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Reparaturzettel

Wer, wie der Schreiber dieser Zeilen, gelegentlich Reparaturrechnungen zur Einsicht zugestellt erhält oder in Streitfällen als «Richter» angerufen wird, dem wird bald eines klar: der Ursprung der meisten Missverständnisse, und somit auch der meisten Streitigkeiten, ist im Fehlen eines klaren Reparaturauftrages zu suchen. Die meisten unserer Leser können zudem die Feststellung machen, dass 2—3 Tage vor dem Beginn einer Saisonarbeit (z. B. Heuernte) in einem Dorf ausser einigen wenigen lobenswerten Ausnahmen alles mit Heuerntemaschinen in eine Reparaturwerkstatt rennt. Welche gereizte Atmosphäre dort jeweils herrscht, kann sich jeder selber vorstellen.

Diese beiden Feststellungen haben die Technische Kommission des Schweizerischen Traktorverbandes veranlasst, den Versuch mit einem sogenannten «Reparaturzettel» zu wagen. Es soll mit dem Ausfüllen eines solchen Zettels u. a. folgendes bezweckt werden: Der Landwirt soll veranlasst werden, gleich nach der Bewältigung der Herbstarbeiten die zuletzt gebrauchten Maschinen gründlich zu reinigen und vor dem Besprühen mit Rostschutzflüssigkeit auf allfällige Defekte und Mängel zu kontrollieren. Damit die gemachten Feststellungen nicht vergessen oder später einer andern Maschine «zugedichtet» werden, wird alles im Doppel auf einem Zettel festgehalten. Ein Exemplar bekommt der Betriebsleiter, das andere steckt man in ein Anhängecouvert und hängt es so an die Maschine. Der gleichen Kontrolle werden ebenfalls die im Verlaufe des Sommers (gereinigt und mit Rostschutz versehen) aus dem Arbeitsprozess zurückgezogenen Maschinen unterzogen. Von diesem Moment an erinnern die an den Maschinen hängenden Couverts tagtäglich daran, dass noch etwas zu erledigen ist. Es wird dies nicht zu lange hinausgeschoben. Was man selber in Ordnung bringen kann, macht man. Andere Maschinen gehen mit dem Couvert in die Reparaturwerkstatt. Auf der Rückseite des Couverts steht folgende Empfehlung:

Rückseite des Hängecouverts

Bitte an den Reparateur

1. Ich bin gereinigt, bitte stellen Sie mich unter ein **schützendes Dach.**
2. Vergessen Sie nicht, den auf dem inliegenden Reparaturzettel angegebenen **Termin** in die Agenda einzutragen.
3. Stellen Sie meinem Meister einen **Kostenvoranschlag** aus. Klare Abmachungen verhüten Streitigkeiten, ersparen Aerger und festigen das gegenseitige Vertrauen.

Besten Dank!

Der Reparaturzettel sieht wie folgt aus: a) **Vorderseite**

Maschinenbesitzer bedenket:

Maschinen, die in schmutzigem oder stark rostigem Zustand zur Reparatur eingeliefert werden, verursachen Ihnen zusätzliche Unkosten!

Reparaturzettel

Bezeichnung der Maschine: .....

Marke: ..... Typ: ..... Jahrg. .....

Zur Reparatur eingesandt am: .....

Von Reparatur zurück erwünscht: .....

..... ↑ **Termin**

Adresse des Absenders:

.....

.....

.....

Bahnstation: .....

Adresse der Reparaturwerkstatt oder der Maschinenfabrik →

Bitte nach oben umlegen

b) **Rückseite**

Vorzunehmende Reparaturen (in Stichworten angeben)	Kontroll-vermerke:
1)	.....
.....	.....
2)	.....
.....	.....
3)	.....
.....	.....
4)	.....
.....	.....
5)	.....
.....	.....
6)	.....
.....	.....
7)	.....
.....	.....

Bemerkungen: .....

.....

An dieser Maschine wurden bereits folgende Reparaturen vorgenommen:

Vor ..... Jahren: .....

Vor ..... Jahren: .....

Vor ..... Jahren: .....

Wichtig! **Ich bitte um Kostenvoranschlag. Weitere Reparaturarbeiten, als unter Ziff. 1 bis ..... angeführt, dürfen ohne meine Zustimmung nicht vorgenommen werden.**

Unterschrift: .....

Mit der Schaffung dieses Reparaturzettels hofft die technische Kommission einen ersten Schritt zu einem frühzeitigen Befund über den Maschinenzustand und zur rechtzeitigen Einlieferung in die Reparaturwerkstatt getan zu haben. Für weitere Anregungen und Hinweise auf diesem Gebiet sind wir dankbar. R. Piller

10 Reparaturzettel, 10 Anhängecouverts und 2 Carbons
sind zum Preise von **Fr. 1.50** beim Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg, Postfach 210, erhältlich. Wir bitten, die Bestellung gegen Einsendung dieses Betrages in Marken aufzugeben.
Das Zentralsekretariat

Sie fragen — wir antworten

Frage:

In Nr. 9/59 empfehlen Sie, unter der Rubrik «Bist Du ein guter Traktorfahrer?», Altöl mit «Xylamon» zu vermischen (10 : 3) und mit diesem Imprägnierungsmittel das Gebälk in der Scheune, in den Stallungen, die Stalltüren, Leitern, Holzwagen, Holzteile an Maschinen und Geräten usw. zu bestreichen. Wo und zu welchem Preise ist Xylamon erhältlich? O.H.

Antwort:

Die Firma Emil Scheller & Cie. AG., Postfach, Zürich 1, ist Allein-Importeur des «Xylamon». Da es in verschieden Ausführungen erhältlich ist, kann der Preis nicht ohne weiteres angegeben werden. Wir empfehlen Ihnen der genannten Firma mitzuteilen, wozu sie das «Xylamon» verwenden wollen. Red.

Frage:

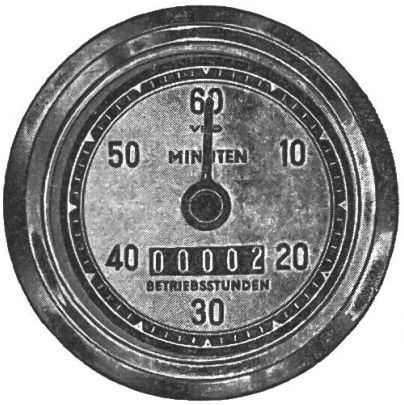
Warum sind ab Frühjahr 1959 die Pneupreise gestiegen? Das Gegenteil wäre zu erwarten gewesen.

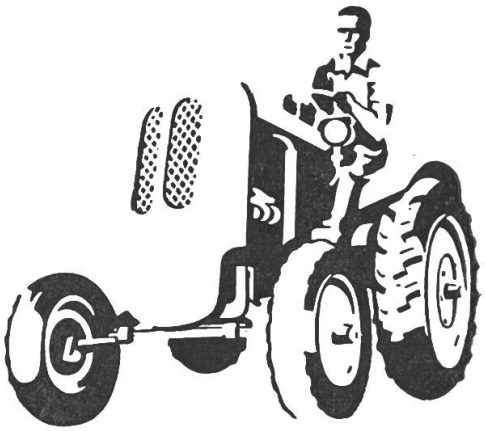
Antwort:

Eine diesbezügliche Anfrage bei einer Pneufirma wurde in dem Sinne beantwortet, dass die Mitglieder der Pneukonvention gemeinsam beschlossen haben, die

Sie sparen Geld mit dem elektr. Betriebsstundenzähler VDO für Traktoren etc.

1. Erfassen der wirklichen Betriebsstunden.
2. pünktliche Pflege
3. rechtzeitiger Oelwechsel
4. Einfache Montage





VDO-Service und Generalvertretung

Krautli Auto Parts AG., Zürich 3

Badenerstrasse 281
Tel. (051) 25 88 90 - 2 / 25 93 57